

Deshalb ist der Mistelzweig an Weihnachten so beliebt

Lange Zeit konnten sich die Menschen überhaupt nicht erklären, wie es die Mistel überhaupt schafft, zu wachsen und zu überleben – hoch oben in den Bäumen, mit immergrünen Blättern und Blütezeit im Winter. Man glaubte, die kugelförmigen Gewächse wären von den Göttern geschickt worden und würden über Zauber- und Heilkräfte verfügen. Seit jeher verfügt die [Mistel als Pflanze](#) über eine reichhaltige Symbolik, die die Menschen fasziniert.

Die Christen übernahmen die Verbindung zum Weihnachtsfest aus den Bräuchen der Germanen und Kelten rund um die Wintersonnenwende im Dezember. Die Germanen schnitten die Zweige zum Julfest als Glücksbringer ab.

Diese Bedeutung schreiben die Menschen dem Mistelzweig zu:

- Ein Mistelzweig soll Glück, Mut und Gesundheit bringen.
- Ein Mistelzweig dient als Schutzbringer für Liebespaare.
- Ein Mistelzweig steht als Symbol für das Leben, weil die Mistel eine der wenigen Pflanzen ist, die auch im Winter blühen und grüne Blätter haben.

Mistelzweige sind aus der [weihnachtlichen Dekoration](#) kaum wegzudenken. Möglichkeiten, einen Mistelzweig aufzuhängen, gibt es viele. Ein traditioneller Ort dafür, der auf die Bräuche der Germanen und Kelten zurückgeht, ist die Tür oder der Türrahmen.

In der germanischen und keltischen Welt und auch später im Mittelalter schrieb man dem Mistelzweig große Schutzfähigkeiten zu. Man glaubte, dass ein oder mehrere Zweige des immergrünen Gewächses böse Geister fern halten würden.

Mistelzweige können elegant in Kränze und Gestecke eingearbeitet werden. In einen klassischen Kranz aus Tannenzweigen können Sie die Mistelzweige mit Draht befestigen. Das geht nicht nur in einem Adventskranz, auch ein Türkranz kann mit Mistelzweigen [dekoriert](#) werden und Ihre Gäste weihnachtlich begrüßen.

Eine besonders simple Idee ist es, kleine Mistelzweige mit einem dünnen Band um Servietten zu binden und sie so als hübsche Alternative zum Serviettenring zu nutzen. So wird der Mistelzweig zum Hingucker an Heiligabend oder beim Adventsfrühstück.

Der Mistelzweig lässt sich leicht mit anderen Tannengrünarten kombinieren – kommt aber auch als Solokünstler wunderbar zur Geltung. Besonders schön wirkt die Pflanze, wenn sie mit einem dekorativen Band aufgehängt wird. Wenn Sie Mistelzweige als Tischdeko verwenden, sollten Sie vorsichtig bei Kindern sein, denn die Beeren sind giftig.